

# Zecken lauern überall

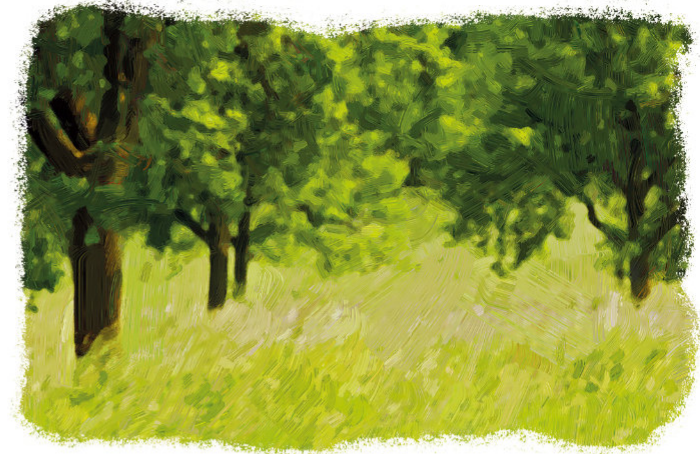


Hab keine Angst, doch gib gut Acht!  
Zeckengefahr erklärt für Kinder.

Servus, ich bin Rudolf

Ich möchte dir gerne einige interessante Punkte über **Zecken** und **Zeckenkrankheiten** erzählen. Weißt du, dass man Zecken überall finden kann - im Wald, auf der Wiese, dem Spielplatz und auch **im eigenen Garten**. Sie lauern überall, schon zeitig im Frühjahr, sobald du die ersten Fliegen siehst. Zecken ernähren sich von Blut und gehören zur Familie der Spinnentiere.

! Wenn du ins Haus zurückgehst, kontrolliere deinen Körper auf Zecken - besonders auch deine Kleidung.



Warum können Zecken gefährlich sein?

Weil sie **Krankheiten** übertragen - vor allem **FSME**, eine Form von Hirnhautentzündung, und **Borreliose**. Die Borreliose-Bakterien können - wenn man die Krankheit nicht rechtzeitig behandelt - die Gesundheit deines Körpers schwer schädigen. Leider lässt sich gerade die Borreliose nur mit speziellen Untersuchungen feststellen.

Ich musste alles neu lernen

Ein Bericht aus eigener Erfahrung: ich war Leistungssportler und Landwirt und habe viel im Wald gearbeitet. Im **März 2012** wurde ich nach einem Arbeitsunfall krank. Die Ärzte erkannten nicht, dass ich außerdem nach einem Zeckenstich mit Borreliose infiziert war. In der schlimmsten Zeit konnte mich kaum noch bewegen und musste gefüttert werden. Mit eisernem Willen lernte ich **wie ein Kind** viele Funktionen und Bewegungsabläufe neu. Heute kann ich (fast) wieder ohne Krücken gehen, Autofahren und Arbeiten erledigen. Um meine Erfahrungen weiterzugeben - so wie dir - gründete ich im Dezember 2015 die **Selbsthilfegruppe Borreliose**.

! Auch Mücken, Gelsen und Spinnen können Borreliose und ähnliche Krankheiten übertragen.  
♦ Ein guter Rat: wenn sich eine **Stichstelle** eigenartig entwickelt, im Zweifelsfall bitte sobald möglich einen Arzt aufsuchen.

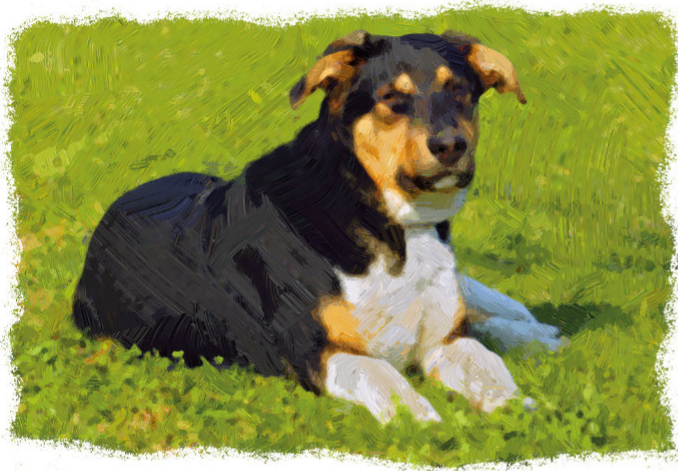
Musst du dich vor Zecken fürchten?

Nein, normalerweise nicht. Pass jedoch immer gut auf. **Zeckenstiche** spürt man leider oft nicht. Denn diese kleinen Biester spritzen mit ihrem Speichel eine Art **Betäubungsmittel** in die Einstichwunde. Oft merkt man sie erst, wenn die Stelle juckt. Zecken „beißen“ übrigens nicht, wie oft behauptet wird, sondern sie **STECHEN**. Dies tun sie besonders gerne in den **Kniekehlen** und **Achselhöhlen**. Auch versteckt in deinem **Bauchnabel** kannst du sie finden.



## Schau genau!

Sei immer **aufmerksam** – das ist einer der wichtigsten Punkte und die beste Vorsorge vor Zeckenbefall und damit vor Zeckenkrankheiten. Sollte sich dennoch einmal eine Zecke in deiner Haut festsaugen, **entferne diese** so schnell wie möglich. Gut geeignet dafür ist eine sogenannte **Zeckenzange**, ebenso eine normale Pinzette. Beim richtigen Entfernen wird die Zecke **nahe deiner Haut** mit der Pinzette gegriffen und herausgezogen. Sei vorsichtig, dass du **nicht zu fest zusammendrückst** und dabei die Zecke quetscht. Dies würde möglicherweise **Krankheitserreger** aus der Zecke in deinen Körper pressen.



Manche Menschen denken, man könne die Zecke mit Klebstoff, Nagellack oder Öl bedecken - dann fällt sie von alleine ab. Das stimmt **NICHT!** Dadurch bekommt die Zecke Angst und spuckt in Panik mehr Speichel aus – wenn du Pech hast mit Krankheitserregern.

## Tiere als Transportmittel

Zecken nutzen Tiere in deinem Wohnbereich gerne als **Transportmittel** – Hunde, Katzen, Igel, Hasen, Vögel etc. Daher sollten speziell **Hunde** und **Katzen** nicht in dein Bett, auch wenn du noch so gerne mit ihnen kuscheln und sie streicheln möchtest. Auch Rehe, Wildschweine und Pferde können von Zecken befallen sein – also **VORSICHT!** Falls du dein Haustier dennoch gerne streicheln oder zum Schlafen mitnehmen möchtest, suche es vorher gründlich nach **unerwünschten Begleitern**, den Zecken, ab.

## Warnung! Roter Kreis

Wenn sich eine **ovale** oder **runde Rötung** um die Zeckenstelle bildet, bitte sofort zum **Arzt gehen**. Dies ist ein typisches Zeichen für eine Infektion mit Borrelien – Bakterien, welche die Borreliose verursachen. Doch nicht alle Menschen bekommen diese Rötung. **Kopfweh, Fieber** oder **Gelenks- und Muskelschmerzen** in den Tagen nach dem Zeckenstich können ebenfalls Anzeichen für Borreliose sein. Lasse dich vom Arzt speziell auf diese Krankheit untersuchen.



## Wie entwickelt sich eine Zecke?

Um sich zu ernähren, saugt sich die Zecke – manchmal auch „**Holzbock**“ genannt – an „**Wirten**“ fest. Als kleine **Baby-Larven** suchen sie sich kleinere Tiere aus – Vögel, Mäuse und ähnliche. Als **Nymphen** (jugendliche Zecke) und als **Adult** (wenn sie erwachsen sind) brauchen sie größere Tiere, um ihren Hunger zu stillen.



### einige Tipps

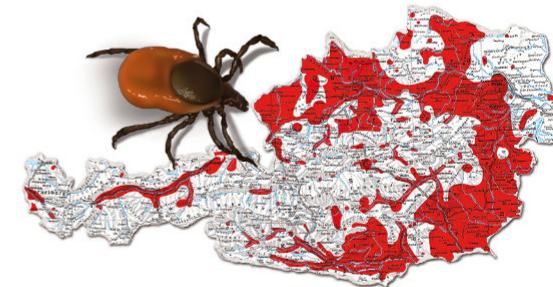
- basische Ernährung hilft einer **Übersäuerung** des Körpers vorzubeugen – Zecken lieben übersäuerte Menschen und Tiere
- dichtes **Unterholz** meiden
- die Einnahme von **Schwarzkümmelöl** und **Vitamin B1** für Zecken unangenehme erzeugt eine Ausdünstung
- Kleidung und Haut mit **Schutzsprays** einsprühen.

Die drei vorhin genannten Ausdrücke sind zugleich die **drei grundlegenden Entwicklungsstadien** einer Zecke. Die Möglichkeit, ob sie eine Krankheit übertragen oder nicht, hängt dabei weniger von ihrem Alter ab. Leider kann man eine infizierte Zecke optisch nicht erkennen.

Übrigens: neben **FSME** (Frühsommer-Meningoenzephalitis) und **Borreliose** gibt es auch noch andere Infektionskrankheiten, welche durch Zecken übertragen werden können: **Ehrlichiose** (Bakterien), **Krim-Kongo-Fieber** (Virus, beeinträchtigt die Blutgerinnung), **Mittelmeer-Fleckfieber** (hohes Fieber mit starken Muskel- und Gelenkschmerzen) sowie **Q-Fieber** (Symptome ähnlich einer Grippe).

## Verbreitungsgebiete von FSME

In **Österreich** besteht an vielen Orten die Gefahr von Zeckenbefall. Denn unser Land gehört punkto FSME zu den am **stärksten befallenen Gebieten Europas**. In der Karte siehst du die roten Regionen mit den meisten Meldungen bzw. Erkrankungen (kein Anspruch auf Vollständigkeit).



Unser gesamtes Bundesgebiet gilt als „**Endemiegebiet**“. Das bedeutet: ein potenzielles Infektionsrisiko besteht in so gut wie allen Gegenden Österreichs - auch in den weißen Regionen.

Grafik: [www.zecken.at](http://www.zecken.at); Kartengrundlage: Freytag & Berndt, Quellen: Department für Virologie Universität Wien, Hygiene-Institutes Universität Graz, Hygiene-Institutes Universität Innsbruck; Stand: 12 / 2020

Ich wünsche dir, dass du von all diesen Krankheiten verschont bleibst. Wenn du Fragen hast, kannst du mich gerne kontaktieren - Telefon: 0676 / 878 31 117. Aktuelle Informationen findest du auf [www.shg-borreliose.at](http://www.shg-borreliose.at). **Alles Gute und bleib gesund!**

**Impressum:** Für den Inhalt verantwortlich: SHG Borreliose, ZVR 117 578 5048; Kontakt: Rudolf Buchinger; Homepage: [www.shg-borreliose.at](http://www.shg-borreliose.at); Mail: [info@shg-borreliose.at](mailto:info@shg-borreliose.at); Layout/Fotos (außer Grafik): Xaver Lahmer © 2022; Die Informationen entsprechen persönlichen Erfahrungen und ersetzen bei Verdacht auf eine Infektion nicht den Kontakt zu einem Arzt.

Mir freundlicher Unterstützung

